Häfner, Reinhard

Häfner, Reinhard

Der Heimatverein Reinhard Häfners, in dessen Kinder- und Jugendmannschaften er das Fußballspielen begann, war die BSG Motor Sonneberg. Im Juniorenalter wurde er zunächst als Spieler zum FC Rot-Weiß Erfurt delegiert. 1971 wechselte er zu Dynamo Dresden, wo er bis zu seinem Karriereende 1988 blieb und in 366 DDR-Oberliga-Spielen 49 Tore schoss. Damit hat er hinter Hans-Jürgen Dörner die zweitmeisten Einsätze aller Dynamos aufzuweisen. Mit Dynamo erreichte Häfner je vier DDR-Meistertitel und FDGB-Pokalsiege.

Mit der DDR-Fußballnationalmannschaft, in der er von 1971 bis 1984 58 Einsätze (5 Tore) absolvierte, gewann Häfner 1976 in Montreal das olympische Fußballturnier. Häfner erzielte im Finale das entscheidende 3:1.

Auszug aus: Reinhard Häfner

Reinhard Häfner erlag mit nur 64 Jahren am 24.10.2016 einem Krebsleiden.